

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Nicole Gohlke, Clara Bünger, Anke Domscheit-Berg, Dr. André Hahn, Petra Pau, Martina Renner, Dr. Petra Sitte und der Gruppe Die Linke

Zum Stand der Initiative „Finanzielle Bildung“

Vor einem Jahr (März 2023) starteten das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Finanzen (BMF) eine Initiative zur Verbesserung der finanziellen Bildung. Im Dezember 2023 stellten sie die ersten Schritte im Rahmen der Konferenz „Finanzielle Bildung für das Leben“ vor. Die Linke hatte im November letzten Jahres in einer Kleinen Anfrage zur konkreten Umsetzung und Ausgestaltung der Initiative gefragt. (Antwort der Bundesregierung, Bundestagsdrucksache 20/8996). Doch nach wie vor fehlt der Initiative nach Ansicht der Fragestellerinnen und Fragesteller die notwendige Transparenz u. a. bei der finanziellen Ausgestaltung und Nachvollziehbarkeit der strategischen Ausrichtung. Auch blieb die Frage des Anteils und des Zusammenspiels öffentlicher, gemeinnütziger und privatwirtschaftlicher Institutionen unbeantwortet. Daher fragt die Linke mit der vorliegenden Anfrage erneut nach.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie ist die genaue finanzielle Ausstattung des Projektes im aktuellen Haushalt (bitte nach Einzelplänen des Haushalts sowie Haushaltstiteln aufschlüsseln)?
2. Wie viele Mittel sind im laufenden Haushaltsjahr wofür verplant?
Wie viele Mittel sind bereits abgeflossen?
3. Welche Pläne haben BMBF und BMZ zur finanziellen Ausstattung des Projektes für das Haushaltsjahr 2025 (bitte nach Einzelplänen des Haushalts sowie Haushaltstiteln aufschlüsseln)?
4. Welche konkreten Projektziele (Meilensteine) sollen zu welchen Zeitpunkten umgesetzt werden?
5. Welche Veranstaltungen sind geplant und wann sollen diese stattfinden?
6. Welche Projekte werden im Rahmen der Forschungsförderung gefördert (www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/11/2023-11-28-Bekanntmachung-finanzielle-Bildung.html)?
7. Wird die Initiative von der Struktur her in irgendeiner Art und Weise, und wenn ja, in welcher, Anteile einer öffentlich-privaten Partnerschaft beinhalten, und wenn ja, in welcher Form genau soll die Initiative Unterstützung von privatwirtschaftlichen Akteuren erfahren?

Welche Kooperationsformate (Treffen, Tagungen, Workshops usw.) werden hierbei mit welchen Mitteln (Finanzierung, Organisation, Infrastruktur usw.) gefördert?

8. Welche öffentlichen und welche privaten Träger werden (ggf. im Rahmen von Kooperationen) gefördert?
9. Werden alle Forschungsergebnisse und Bildungsmaterialien, die im Rahmen der Initiative erarbeitet werden, der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung stehen oder ist eine kommerzielle Verwertung möglich?
10. Wer organisiert die Finanzbildungsplattform inhaltlich (Materialien), administrativ (Verantwortliche, Akteure) und technisch (Infrastruktur)?
 - a) Wer wählt die Materialien und Angebote für die Finanzbildungsplattform aus (mit namentlicher Nennung)?
 - b) Nach welchen Qualitätskriterien werden die Materialien ausgewählt?
 - c) Werden bereits bestehende Angebote von privaten und öffentlichen Anbietern in die Finanzbildungsplattform integriert – und wenn ja, in welcher Form (Linkssammlung, Materialien, namentliche Auslistung usw.)?
Wenn nein, wer erstellt die (zukünftigen) Materialien und Angebote?
 - d) Werden Angebote von privaten Finanzdienstleistern in irgendeiner Weise in die Plattform integriert (Linkssammlung, Materialien, Hinweise/Infos zu Anbietern, namentliche Auslistung von Adressen/Anbietern)?
 - e) Ist eine Evaluation zur Wirkung der Finanzbildungsplattform (Abrufen, Nutzungsformen usw.) geplant?

Wenn ja, wann ist mit den Ergebnissen zu rechnen?

11. Wer wurde zum BMF-Stakeholder-Workshops am 20. Oktober 2023 eingeladen bzw. war dort vertreten (Liste mit namentlichen Nennungen von Personen und Organisationen)?
12. Welche Fragen enthielt der Fragebogen zur OECD-Finanzbildungsstrategie, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Vorfeld des BMF-Stakeholder-Workshops am 20. Oktober 2023 zugeschickt wurde?
Welche Ergebnisse/Erkenntnisse zur Befragung der Stakeholder(antworten) liegen vor?
13. Welche Inputs/Vorträge wurden dort gehalten und was wurde besprochen?
 - a) Zu welchen Ergebnissen, Beschlüssen, Festlegungen, Zielbeschreibungen usw. kam die Runde?
 - b) Liegen Dokumentationen zu Inputs, Diskussionen und Ergebnissen vor (Protokolle, Foliensätze, Manuskripte usw.)?

Wenn ja, wie sind diese zugänglich bzw. wo sind diese für die Öffentlichkeit abrufbar?

14. Wer wurde zum Werkstattgespräch im Januar 2023 im Vorfeld des Auftaktworkshops eingeladen bzw. wer hat daran teilgenommen (Liste der TeilnehmerInnen/ExpertInnen, Organisationen)?

Was wurde diskutiert und welche Ergebnisse des Auftaktworkshop wurden erzielt und liegen vor (Dokumentation, Protokolle, Vereinbarungen usw.)?

15. Ist eine Evaluation zur Wirkung der Finanzbildungsplattform geplant (Abufraten, Nutzungsformen usw.)?
16. Welche Kooperationen bestehen von Seiten der Ministerien mit der OECD bzw. OECD-Akteuren bzw. sind geplant (namentliche Nennung, Maßnahmen)?

Berlin, den 19. April 2024

Heidi Reichinnek, Sören Pellmann und Gruppe

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.